

BUNDESSOZIALGERICHT



Beschluss in dem Rechtsstreit

Az: B 14 AS 102/08 S

.....,

Klägerin,

g e g e n

Arbeitsgemeinschaft zur Grundsicherung im Landkreis Dahme-Spreewald,
Weg am Kreisgericht 5, 15711 Königs Wusterhausen,

Beklagte.

Der 14. Senat des Bundessozialgerichts hat am 17. Dezember 2008 durch
den Vorsitzenden Richter Prof. Dr. U d s c h i n g sowie die Richterinnen
Dr. D ü r i n g und K r a u ß
beschlossen:

Das Bundessozialgericht erklärt sich für sachlich unzuständig und verweist den Rechtsstreit an
das Sozialgericht Cottbus, Vom-Stein-Straße 28, 03050 Cottbus.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)

G r ü n d e :

- 1 Die Klägerin hat mit Schreiben vom 5. Dezember 2008 am 10. Dezember 2008 beim Bundessozialgericht (BSG) sinngemäß Klage gegen die Arbeitsgemeinschaft zur Grundsicherung für Arbeitssuchende im Landkreis Dahme-Spreewald erhoben.
- 2 Der Senat hat mit Schreiben vom 12. Dezember 2008 auf die sachliche Unzuständigkeit des BSG hingewiesen und der Klägerin Gelegenheit zur Stellungnahme hinsichtlich der beabsichtigten Verweisung an das örtlich und sachlich zuständige Sozialgericht (SG) Cottbus gegeben. Die Klägerin hat am 16. Dezember 2008 der Geschäftsstelle telefonisch mitgeteilt, dass sie der Verweisung an das zuständige SG zustimme.
- 3 Der Rechtsstreit ist gemäß §§ 98, 165, 153 Sozialgerichtsgesetz (SGG), § 17a Abs 2 Satz 1, Abs 4 Satz 1 und 2 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) an das örtlich und sachlich zuständige SG (§ 57 Abs 3, § 8 SGG) zu verweisen.
- 4 Die Kostenentscheidung bleibt der Entscheidung in der Hauptsache vorbehalten (§ 98 SGG iVm § 17b Abs 2 GVG).



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)